

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für Patienten

Allopurinol !\$tada 100 mg Tabletten

Allopurinol !\$tada 200 mg Tabletten

Allopurinol !\$tada 300 mg Tabletten

Wirkstoff: Allopurinol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Allopurinol !\$tada und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Allopurinol !\$tada beachten?
3. Wie ist Allopurinol !\$tada einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Allopurinol !\$tada aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Allopurinol !\$tada und wofür wird es angewendet?

Allopurinol !\$tada enthält den Wirkstoff Allopurinol. Dieses Arzneimittel gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Enzymhemmer bezeichnet werden und die Geschwindigkeit kontrollieren, mit der bestimmte chemische Veränderungen im Körper ablaufen.

Allopurinol !\$tada wird bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern angewendet zur Behandlung von Erkrankungen, bei denen der Körper zu viel Harnsäure bildet. Hierzu zählen Gicht, bestimmte Nierenerkrankungen und Nierensteine, Krebs und bestimmte Enzymmangelkrankheiten, die zur Bildung von zu viel Harnsäure führen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Allopurinol **!**stada beachten?

Allopurinol **!stada darf NICHT eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Allopurinol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie vor der Einnahme des Arzneimittels Ihren Arzt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Allopurinol **!**stada einnehmen, wenn Sie:

- an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden oder gelitten haben,
- Arzneimittel (Diuretika [Wassertabletten] und/oder Arzneimittel namens ACE-Hemmer) gegen Herzerkrankungen oder Bluthochdruck einnehmen,
- einen akuten Gichtanfall haben,
- Han-chinesischer, thailändischer oder koreanischer Abstammung sind,
- Probleme mit der Schilddrüse haben.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Allopurinol **!**stada ist erforderlich,

- wenn Sie Nierensteine haben. Die Nierensteine werden durch die Behandlung kleiner und es besteht die Wahrscheinlichkeit, dass sie in Ihre Harnwege gelangen und diese blockieren.
- bei Anwendung von Allopurinol wurden schwere Hautausschläge (Überempfindlichkeitssyndrom, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse) berichtet. Der Ausschlag kann häufig mit Geschwüren in Mund, Rachen, Nase und im Genitalbereich sowie mit Konjunktivitis (rote und geschwollene Augen) einhergehen. Diesen schweren Hautausschlägen gehen häufig grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopfschmerzen oder Schmerzen am ganzen Körper voraus. Der Hautausschlag kann sich zu großflächiger Blasenbildung und Ablösung der Haut weiterentwickeln.
Diese schweren Hautreaktionen können bei Menschen, die von Han-Chinesen, Thailändern oder Koreanern abstammen, häufiger auftreten. Eine chronische Nierenerkrankung kann das Risiko bei diesen Patienten noch weiter erhöhen. Wenn Ausschlag oder diese Hautsymptome bei Ihnen auftreten, **setzen Sie Allopurinol ab und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.**
- wenn Sie an Krebs oder dem Lesch-Nyhan-Syndrom leiden, kann die Harnsäuremenge in Ihrem Urin zunehmen. Um dies zu verhindern, müssen Sie ausreichend Flüssigkeit trinken, um Ihren Harn entsprechend zu verdünnen.

Kinder und Jugendliche

Eine Anwendung bei Kindern ist selten, ausgenommen bei bestimmten Arten von Krebs (insbesondere Leukämie) und bei bestimmten Enzymmangelkrankheiten wie dem Lesch-Nyhan-Syndrom.

Einnahme von Allopurinol !\$tada zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- Arzneimittel, die Ihre Immunantwort herabsetzen (Immunsuppressiva), z.B. **6-Mercaptopurin**, **Azathioprin** und **Ciclosporin**.
Die gleichzeitige Anwendung von 6-Mercaptopurin oder Azathioprin mit Allopurinol ist zu vermeiden. Wenn 6-Mercaptopurin oder Azathioprin zusammen mit Allopurinol !\$tada angewendet wird, muss die Dosis von 6-Mercaptopurin bzw. Azathioprin verringert werden, weil ihre Aktivität sich verlängert. Das könnte das Risiko für schwerwiegende Bluterkrankungen erhöhen. In diesem Fall wird Ihr Arzt während der Behandlung Ihr Blutbild engmaschig kontrollieren.
Ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn Sie unerklärliche blaue Flecken, Blutungen, Fieber oder Halsschmerzen bemerken.
- **Adeninarabinosid (Vidarabin)**, zur Behandlung von Herpes oder Windpocken,
- andere Arzneimittel zur Behandlung von Gicht, wie z.B. **Probenecid**,
- **Acetylsalicylsäure** (oder verwandte Arzneimittel, die Salicylate genannt werden),
- **Chlorpropamid**, zur Behandlung von Diabetes,
- Arzneimittel zur Blutverdünnung (Antikoagulantien), wie z.B. **Warfarin**,
- Arzneimittel zur Behandlung von Krampfanfällen (Epilepsie), **Phenytoin**,
- **Theophyllin**, zur Behandlung von Atemproblemen,
- Antibiotika (**Ampicillin** oder **Amoxicillin**),
- Arzneimittel zur Behandlung von Krebs,
- **Didanosin**, zur Behandlung einer HIV-Infektion,
- Arzneimittel gegen Herzprobleme oder Bluthochdruck wie ACE-Hemmer oder Wassertabletten (Diuretika),
- **Aluminiumhydroxid**, da es die Wirksamkeit von Allopurinol vermindern kann. Zwischen der Einnahme der beiden Arzneimittel sollten mindestens 3 Stunden liegen.
- Bei Gabe von Allopurinol !\$tada und Zytostatika (z.B. **Cyclophosphamid**, **Doxorubicin**, **Bleomycin**, **Procarbazin**, **Alkylhalogenide**) treten Blutbildveränderungen häufiger auf als bei Einzelgabe der Wirkstoffe. Blutbildkontrollen sind daher in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nehmen Sie Allopurinol **!\$tada** während der Schwangerschaft nur dann ein, wenn es keine sicherere Alternative gibt und wenn die Krankheit selbst ein Risiko für die Mutter und das ungeborene Kind darstellt.

Allopurinol geht in die Muttermilch über. Während der Stillzeit wird Allopurinol nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Allopurinol **!\$tada** kann bei manchen Menschen zu Schläfrigkeit und Koordinationsstörungen führen. Führen Sie keine Fahrzeuge und bedienen Sie keine Maschinen, bis Sie wissen, wie sich das Arzneimittel auf Sie auswirkt.

Allopurinol **!\$tada enthält Lactose**

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Allopurinol **!\$tada 300 mg Tabletten enthalten den Farbstoff Gelborange S**

Gelborange S kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Allopurinol **!\$tada einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Die Menge an Allopurinol, die Patienten vertragen, kann stark unterschiedlich sein. Ihr Arzt wird entscheiden, welche Dosis Allopurinol **!\$tada** für Sie geeignet ist.

In der Regel wird Ihr Arzt Allopurinol zu Beginn niedrig dosieren (z. B. 100 mg/Tag), um das Risiko möglicher Nebenwirkungen zu verringern. Bei Bedarf wird Ihre Dosis erhöht.

Erwachsene

Anfangsdosis – 100 mg bis 300 mg täglich, kann als Einzeldosis nach einer Mahlzeit eingenommen werden.

Maximale Dosis - 900 mg täglich, je nach Schweregrad Ihrer Erkrankung.

Wenn Sie eine höhere tägliche Dosis als 300 mg erhalten, weist Ihr Arzt Sie möglicherweise an, diese in mehreren gleichmäßig über den Tag verteilten Teildosen einzunehmen, um das Risiko von Nebenwirkungen auf Magen und Darm zu verringern.

Nieren- oder Leberprobleme

Wenn Sie älter sind oder ihre Leber- oder Nierenfunktion eingeschränkt ist, verordnet Ihnen Ihr Arzt möglicherweise eine niedrigere Dosis oder längere Abstände zwischen den Einnahmen. Wenn Sie zwei oder drei Mal in der Woche eine Dialyse erhalten, verordnet Ihnen Ihr Arzt möglicherweise eine Dosis von 300 oder 400 mg, die direkt nach der Dialyse einzunehmen ist.

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren

10 bis 20 mg/kg Körpergewicht/Tag bis maximal 400 mg/Tag, verteilt auf drei Einzeldosen. Eine Anwendung bei Kindern ist selten, ausgenommen bei malignen Erkrankungen (insbesondere Leukämie) und bei bestimmten Enzymmangelkrankheiten wie dem Lesch-Nyhan-Syndrom.

Art der Anwendung

Allopurinol !\$tada ist zum Einnehmen bestimmt.

Die Tabletten sind mit einem Glas Wasser und nach einer Mahlzeit einzunehmen, um das Risiko von Nebenwirkungen wie Übelkeit und Erbrechen zu vermindern.

Wenn Sie eine größere Menge von Allopurinol !\$tada eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Tabletten eingenommen haben oder jemand anderes Ihr Arzneimittel versehentlich eingenommen hat, informieren Sie sofort Ihren Arzt oder suchen Sie umgehend ein Krankenhaus auf. Nehmen Sie dabei die Verpackung des Arzneimittels mit. Mögliche Anzeichen einer Überdosierung sind Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Schwindelgefühl.

Wenn Sie die Einnahme von Allopurinol !\$tada vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme einer Dosis vergessen haben, holen Sie die Einnahme nach, sobald Sie daran denken. Wenn es jedoch fast Zeit für die nächste Dosis ist, überspringen Sie die vergessene Dosis. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Allopurinol !\$tada abbrechen

Brechen Sie die Einnahme von Allopurinol !\$tada nicht ohne Anweisung Ihres Arztes ab.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwere allergische Reaktion

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

Wenden Sie sich **sofort** an Ihren Arzt, wenn irgendeines der folgenden Symptome auftritt:

- Reaktionen jeder Art wie ein Abschälen der Haut, Furunkel, wunde Lippen oder wunder Mund,
- oder in sehr seltenen Fällen plötzlicher keuchender Atem, flatternder Herzschlag oder Engegefühl im Brustkorb; Kollaps.

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen)

- Fieber und Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen (grippeähnliche Symptome) und allgemeines Unwohlsein,
- schwere Überempfindlichkeitsreaktionen mit Fieber, Hautausschlag, Gelenkschmerzen, Veränderungen in Blut- und Leberfunktionstests (dies können Anzeichen einer mehrere Organe betreffenden Empfindlichkeitsstörung sein),
- Blutungen an Lippen, Augen, Mund, Nase oder Genitalien,
- Hautveränderungen aller Art wie zum Beispiel: Geschwüre in Mund, Rachen, Nase und im Genitalbereich und Konjunktivitis (rote und geschwollene Augen), großflächige Blasenbildung oder Schälung der Haut.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen)

- schwere allergische Reaktion, die zu einem Anschwellen des Gesichts oder des Rachens führt,
- schwere, möglicherweise lebensbedrohliche allergische Reaktion.

Diese Symptome bedeuten möglicherweise, dass Sie gegen Allopurinol allergisch sind. **Nehmen Sie die Tabletten nicht weiter ein, es sei denn, Ihr Arzt weist es an.**

Sonstige Nebenwirkungen

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Hautausschlag,
- erhöhte Mengen von schilddrüsenstimulierendem Hormon im Blut.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Übelkeit oder Erbrechen,

- Anormale Leberfunktionstests,
- Durchfall.

Selten (kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen):

- Leberprobleme wie Leberentzündung.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen):

- hohe Körpertemperatur,
- Blut im Urin (Hämaturie),
- hohe Cholesterinwerte im Blut (Hyperlipidämie),
- allgemeines Unwohlsein oder Schwächegefühl,
- Schwäche, Taubheitsgefühl, Unsicherheit auf den Beinen, Unfähigkeit zur Bewegung von Muskeln (Lähmung) oder Bewusstlosigkeit,
- Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit oder Sehstörungen,
- Schmerzen im Brustkorb (Angina pectoris), hoher Blutdruck oder langsamer Puls,
- Flüssigkeitsstau, der zu Schwellungen (Ödemen) vor allem der Knöchel führt,
- Störungen im Glukosestoffwechsel (Diabetes). Ihr Arzt wird möglicherweise Ihren Blutzuckerspiegel überwachen wollen, um festzustellen, ob eine solche Veränderung vorliegt.
- Es kann mitunter vorkommen, dass Allopurinol-Tabletten Einfluss auf Ihr Blut haben, was sich darin äußern kann, dass Sie leichter blaue Flecken bekommen oder dass Halsschmerzen oder andere Anzeichen einer Infektion auftreten. Diese Auswirkungen treten in der Regel bei Patienten mit Leber- oder Nierenproblemen auf. Wenden Sie sich in einem solchen Fall so bald wie möglich an Ihren Arzt.
- Allopurinol kann Auswirkungen auf die Lymphknoten haben,
- männliche Unfruchtbarkeit, Impotenz,
- Brustvergrößerung bei Männern und Frauen,
- Veränderung Ihrer normalen Stuhlgewohnheiten,
- veränderte Geschmackswahrnehmung,
- Augenprobleme wie Trübung der Augenlinse (Katarakte),
- Haarausfall oder Verfärbung der Haare,
- Depression,
- unkoordinierte Muskelbewegungen (Ataxie),
- Prickeln, Kribbeln, Stechen oder Brennen der Haut (Parästhesie).

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- aseptische Meningitis (Entzündung der Membrane, die das Gehirn und das Rückenmark umgeben): Symptome umfassen Nackensteifigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Fieber und Bewusstseinsstrübung. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung, wenn diese Symptome auftreten.
- Lichenoider Hautausschlag (juckender rötlich-violetter Hautausschlag und/oder fadenförmige weiß-graue Linien auf Schleimhäuten).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Allopurinol !\$tada aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Allopurinol !\$tada enthält

Der Wirkstoff ist Allopurinol.

Allopurinol !\$tada 100 mg Tabletten: Jede Tablette enthält 100 mg Allopurinol.

Allopurinol !\$tada 200 mg Tabletten: Jede Tablette enthält 200 mg Allopurinol.

Allopurinol !\$tada 300 mg Tabletten: Jede Tablette enthält 300 mg Allopurinol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

vorverkleisterte Stärke (Mais); Lactose-Monohydrat; Crospovidon; Povidon; hochdisperses Siliciumdioxid; Magnesiumstearat.

Zusätzlich für Allopurinol !Stada 300 mg Tabletten
Gelborange S (E110).

Wie Allopurinol !Stada aussieht und Inhalt der Packung

Allopurinol !Stada 100 mg Tabletten:

Weiß bis cremefarbene, runde Tabletten mit flacher Oberfläche und abgeschrägten Kanten, auf beiden Seiten der Bruchkerbe mit „0“ und „21“ und auf der anderen Seite mit „100“ geprägt.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Allopurinol !Stada 200 mg Tabletten:

Weiß bis cremefarbene, bikonvexe, runde Tabletten, auf einer Seite mit „B2“ geprägt.

Allopurinol !Stada 300 mg Tabletten:

Pfirsichfarbene, runde Tabletten mit flacher Oberfläche und abgeschrägten Kanten, mit der Prägung „300“ und „020“ auf beiden Seiten der Bruchkerbe. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Allopurinol !Stada 100 mg Tabletten

PVC/Alu-Blisterpackungen mit 20, 25, 28, 30, 50, 60, 90 und 100 Tabletten.

Allopurinol !Stada 200 mg Tabletten

PVC/Alu-Blisterpackungen mit 28, 30, 90 und 100 Tabletten.

Allopurinol !Stada 300 mg Tabletten

PVC/Alu-Blisterpackungen mit 20, 28, 30, 50, 60, 90 und 100 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, 1190 Wien, Österreich

Hersteller

STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, 1190 Wien, Österreich
STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland
Clonmel Healthcare Ltd., Waterford Road, Clonmel, Co. Tipperary, Irland
Laboratori Fundació Dau, C/C, 12-14 Pol. Ind., Zona Franca, 08040 Barcelona, Spanien

Allopurinol !Stada 100 mg Filmtabletten: Z.Nr.:

Allopurinol !Stada 200 mg Filmtabletten: Z.Nr.:

Allopurinol !Stada 300 mg Filmtabletten: Z.Nr.:

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien	Allopurinol Eurogenerics 100 mg tabletten
	Allopurinol Eurogenerics 200 mg tabletten
	Allopurinol Eurogenerics 300 mg tabletten
Deutschland	Allopurinol AL 100 mg Tabletten
	Allopurinol AL 200 mg Tabletten
	Allopurinol AL 300 mg Tabletten
Frankreich	Allopurinol EG LABO 100 mg, comprimé sécable
	Allopurinol EG LABO 200 mg, comprimé
	Allopurinol EG LABO 300 mg, comprimé sécable
Finnland	Allopurinol STADA 100 mg tabletti
	Allopurinol STADA 200 mg tabletti
	Allopurinol STADA 300 mg tabletti
Irland	Allopurinol Clonmel 100 mg tablets
	Allopurinol Clonmel 200 mg tablets
	Allopurinol Clonmel 300 mg tablets
Luxemburg	Allopurinol Eurogenerics 100 mg comprimés
	Allopurinol Eurogenerics 200 mg comprimés
	Allopurinol Eurogenerics 300 mg comprimés
Malta	Allopurinol Clonmel 100 mg tablets
	Allopurinol Clonmel 200 mg tablets
	Allopurinol Clonmel 300 mg tablets
Niederlande	Allopurinol CF 100 mg, tabletten
	Allopurinol CF 200 mg, tabletten
	Allopurinol CF 300 mg, tabletten
Norwegen	Allopurinol STADA
Polen	Alopurinol Ciclum Farma 100 mg comprimidos
	Alopurinol Ciclum Farma 200 mg comprimidos
	Alopurinol Ciclum Farma 300 mg comprimidos
Rumänien	Alopurinol Stada 100 mg comprimate
	Alopurinol Stada 200 mg comprimate
	Alopurinol Stada 300 mg comprimate
Slowakei	Alopurinol STADA 100 mg tablety
	Alopurinol STADA 200 mg tablety
	Alopurinol STADA 300 mg tablety

Spanien	Alopurinol STADAFARMA 100 mg comprimidos EFG
	Alopurinol STADAFARMA 200 mg comprimidos EFG
	Alopurinol STADAFARMA 300 mg comprimidos EFG
Tschechische Republik	Alopurinol STADA
Österreich	Allopurinol !\$tada 100 mg Tabletten
	Allopurinol !\$tada 200 mg Tabletten
	Allopurinol !\$tada 300 mg Tabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2025.